



## Biografie Mirja Boes

Spätestens seit ihren Erfolgen mit der Sat.1-Sketchcomedy „Die Dreisten Drei“ ist Mirja Boes ein etablierter Name in der Welt der deutschen Comedy. Die Auszeichnungen als beste Komikerin 2008 und für die beste Comedy Show 2007 (Frei Schnauze XXL) sowie 2009 (Quatsch goes Christmas) durch den Deutschen Comedypreis, sowie zahlreiche weitere Preisnominierungen (u.a. Deutscher Fernsehpreis, Rose D’Or und 1 LIVE Krone) machen Mirjas Erfolg nur allzu deutlich sichtbar.

In den deutschen Kinos glänzte sie 2005 an der Seite von Tom Gerhardt im Kinofilm „Siegfried“. Es folgten Hauptrollen in erfolgreichen Comedy-Verfilmungen wie „Urmel aus dem Eis“ (Sat.1), „Rapunzel“ (Pro Sieben) und „African Race“ (RTL).

2006 und 2007 überzeugte Mirja in der Rolle der „Angie“ in der gleichnamigen Sitcom. Regelmäßige Auftritte in den Erfolgsformaten „Frei Schnauze XXL“, „Das Star Quiz mit Jörg Pilawa“, „TV Total“, „Johannes B. Kerner“ und „Quatsch Comedy Club“ machten Mirja endgültig zu einem bekannten TV-Gesicht.

Doch nicht nur im TV und auf der Leinwand ist Mirja erfolgreich: In ihrem ersten Soloprogramm mit dem Titel „Morgen mach ich Schluss... Wahrscheinlich!?“ gibt Mirja seit 2007 ihre lustigsten Erlebnisse aus Jugend und Pubertät preis und gibt zudem exklusive Einblicke in ihre originalen Tagebücher (seit 2009 auch auf DVD und CD erhältlich). Das dazu passende Buch „Boese Tagebücher – Unaussprechlich peinlich!“ ließ dann nicht mehr lange auf sich warten und ist seit 2009 sowohl als Buch (seit 2010 auch im Taschenbuchformat) als auch als Hörbuch im Handel erhältlich.

1

Auf 1 Live und HR3 beweist Mirja seit 2008 mit ihrer eigenen Radio-Comedy „Alles Lüge!“, dass sie auch den Radiohörer zum Lachen bringen kann. Neben ihrer Radiokarriere ist sie seitdem auch als Hörbuchstimme der erfolgreichen Kerstin Gier Romane aktiv.

Im Herbst 2009 knüpfte Mirja an die Erfolge ihres ersten Soloprogramms an. Unter dem Titel „Erwachsen werde ich nächste Woche!!“ tourte sie quer durch Deutschland und verzauberte ihr Publikum mit neuen witzigen Geschichten aus ihrem Leben. Im Februar startete auch ihre neue RTL Sketchcomedy „Ich bin Boes“, so dass auch die Zuschauer vor den Bildschirmen auf ihre Kosten kamen.

Auch 2010 ist Mirja längst noch nicht erwachsen. Erfolgreich setzt sie ihre Tour „Erwachsen werde ich nächste Woche!!“ in ganz Deutschland fort und macht dabei nicht einmal vor den Deutschen Nordseeinseln halt. Ob bei Lesungen, als Synchronsprecherin, im Radio, als Moderatorin, oder zu Gast in zahlreichen TV-Sendungen: Mirja schafft es immer wieder ihr Publikum restlos zu begeistern. Und mit einer zweiten Staffel der RTL Sketchcomedy „Ich bin Boes“ soll diese Begeisterung sicherlich nicht so schnell enden.

2011 beginnt für Mirja sehr ereignisreich. Sie wird das erste Mal Mutter und veröffentlicht passend dazu im April ihr erstes Kinderalbum „In meiner Fantasie“. Ihre fröhlichen Mitmach- und Bewegungssongs mit Ohrwurmgarantie, werden durch Mirjas eigene Radioshow bei Radio Teddy ergänzt. In ihren Kolumnen in „Baby & Co“ erzählt Mirja aus ihrem neuen Leben als Mutter auf eine Art und Weise, wie nur sie es kann – eben auf die „Mirja-Art“: mit jeder Menge Humor und einem Schuss Wahnsinn.



Auch im Jahr 2012 ist Mirja Boes aus dem deutschen TV nicht weg zu denken. Sie moderiert bei RTL die Sendungen „Kinder fragen – Comedians antworten“ sowie „Jungen gegen Mädchen“ von der sie gleich eine ganze Staffel dreht. Außerdem startet sie in die dritte Staffel ihrer erfolgreichen Sketchcomedy „Ich bin Boes“. Darüber hinaus ist sie zu Gast in Sendungen wie z.B. „Zimmer frei“, „Kölner Treff“, „RTL Comedy Woche“ und „Krone der Volksmusik“. Aber auch Live bringt Mirja ihre Fans in diesem Jahr wieder zum Lachen, sie geht erneut auf Inseltour und begeistert ihr Publikum auf der AIDamar auch über dem Wasser. Außerdem startet sie ihr drittes Tourprogramm. Unter dem Motto „Ich doch nicht!“ erzählt sie mit viel Lust und dem ihr eigenen Temperament von all den Dingen, die sie eigentlich niemals machen wollte - und sich doch immer öfter dabei erwischt. Ihre neue Rolle als Mutter bietet dabei viel Erzählenswertes, die auch durch ihr 2. Kind nur gestärkt wird.

Mirja Boes begeistert auch 2013 ihr Publikum als Stand-Up-Comedian, in der Sketch-Comedy und als Moderatorin. Mit der 2. Staffel „Jungen gegen Mädchen“ beweist sich Mirja als Organisationstalent, das Familie, Kinder und Arbeit unter einen Hut bekommt. Ebenso in anderen TV-Produktionen. Als Gast in der großen „SKL-Show“, der „Jubiläumssendung der Chartshow“, in „Durchgedreht! - die Show zur Woche“, „Tietjen und Hirschhausen“ oder „Martin Rütter – die große Tiershow“ zeigt sich Mirja Boes als beliebte Spiel-/Talkpartnerin. Doch nicht nur vor und im Fernsehen bringt Mirja Boes ihre Zuschauer zum Lachen, ebenso stellt Sie weiterhin mit ihrer Tour „Ich doch nicht!!!“ die Säle deutschlandweit auf den Kopf (im Januar 2014 bei RTL ausgestrahlt). Mit diversen Hörbuchaufnahmen beweist sich Mirja wieder einmal als exzellente Synchronsprecherin.

2

2014 spielte Mirja zusammen mit Jörg Schütt auf die Hauptrolle in dem Theaterstück "Doppelfehler" in der Komödie in Düsseldorf. Im gleichen Jahr startete sie ihre Livetour mit ihrer 6-köpfigen Band "Die Honkey Donkeys" und ihrem neuen Comedy-Pop-Programm "Das Leben ist kein Ponyschlecken". Für RTL stand sie für die Sendung "Mein bestes Jahr" vor der Kamera, für die sie im Folgejahr den Deutschen Comedy Preis erhalten sollte. Ihre Bühnenshow "Ich doch nicht!!! LIVE", in der sie von den Dingen erzählte, die sie niemals machen wollte, wurde mit großem Erfolg auf RTL ausgestrahlt. Bei "Lafer! Lichter! Lecker!" (ZDF), bei "Riverboat" (MDR) und bei "Vier sind das Volk" (ZDF) zeigte Mirja, dass sie, sowohl beim Töpfe schwingen als auch als Talkgast oder Kandidatin, alle anderen in den Schatten stellen kann.

Mit der Show "Mirjas wilde 13" (RTL) moderierte Mirja Boes in 2015 eine witzig-charmante Wochenrückschau und blickte auf 13 kuriose Wochenthemen zurück. Die sarkastisch-bissigen Kommentare überließ sie dabei ihrer Co-Moderatorin, der Schnecke. Sie startete bei RTL die neue Medizin-Check-Sendung "Der Nächste, bitte! Mirjas Sprechstunde", in der das Gesundheitssystem auf dem Prüfstand gestellt wurde. Weiterhin unterstützte sie das Projekt "20 Jahre RTL Spendenmarathon - Die große Comedy Gala" und begeisterte das Publikum dabei mit einem Stand-Up-Auftritt. Als Jury-Mitglied des „RTL Comedy Grand Prix“ wählte sie Ende 2015 mit Kaya Yanar und Paul Panzer bereits zum vierten Mal in Folge den besten Comedy-Newcomer des Jahres. Mit dem Programm "Das Leben ist kein Ponyschlecken" ging sie weiterhin erfolgreich auf Tour und veröffentlichte dazu eine Live DVD/CD, die bei RTL ausgestrahlt wurde. Daneben spielte sie in zahlreichen TV-Produktionen wie "Grill den Henssler" (VOX), "Carmen Nebel" (ZDF), "Frag' doch mal die Maus" (ARD) und "Bares für Rares - Promi Spezial" (ZDF) mit. In "Notruf Hafenkante" (ZDF) in der Folge "Help" übernahm sie die Gastrolle der Pensionsleiterin, Frau Jörgensen.

Anfang 2016 moderierte Mirja bei RTL die bereits vierte Staffel der Gameshow „Jungen gegen Mädchen“. Mitte Mai erschien erstmalig das neue Format „Comedy Kneipe“, bei dem sie als



Gastgeberin Comedy-Talente und Comedy-Legenden (Rüdiger Hoffmann, Lars Niedereichholz und Ande Werne, besser bekannt als das Frankfurter Duo „Mundstuhl“, sowie Komiker Hans Werner Olm) in die Trinkstube einlud.

Gegen Ende des Jahres 2016 moderierte sie die 2. Staffel "Die Puppenstars". Außerdem startete sie die Tour für ihr bereits fünftes Programm „Für Geld tun wir alles!“ quer durch Deutschland. Bei dem Tourprogramm handelt es sich um ein Comedy-Impro-Programm mit Gesang, Witzen und Überstundengarantie, bei dem sie ihr Publikum mit jeder Menge Humor, neuen witzigen Geschichten aus ihrem Leben und einem Schuss Wahnsinn begeistert. Wieder mit dabei, die Helden der Tonleiter: Die Honkey Donkeys, die mittlerweile sogar ihre eigene Fangemeinde haben.

Auch in 2017 begeisterte Mirja mit Ihrem Live Programm „Für Geld tun wir alles.“, sowohl auf Tour, als auch im Live TV. Sie ist auch ein gern gesehener Gast und Kandidat bei anderen TV Formaten sowie die „Bülent Ceylan Show“, „Wer weiß denn sowas“, „5 Gegen Jauch“, „Das Quiz für den Westen“ und „Paul Panzers Comedy Spieleabend“. Das Tonstudio hatte Mirja Mitte 2017 zurück, wo sie im neuen Einhorn-Abenteuer „Einhorst und Pegatussi“, der feurigen Pegatussi ihre Stimme lieh. Im Juli stellte myself Germany ein neues online Format „Dinner mit Mirja“ vor. Die erste Folge mit einigen Prominentengästen war ein voller Erfolg.

Im August 2017 wurde Mirjas neues Projekt „Beste Schwestern“ in Hamburg vorgestellt. Die Sitcom wurde Anfang 2018 auf RTL ausgestrahlt. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Quatsch Comedy Clubs hatte Mirja es sich nicht nehmen lassen, bei der Jubiläumsshow dabei zu sein. Auch in 2017 war Mirja wieder Mitglied der Jury für den „Comedy Grand Prix“. Dort kürte sie mit Bülent Ceylan und Chris Tall das beste Comedy-Nachwuchstalent.

Anfang 2018 gab RTL bekannt, dass Staffel 2 von „Beste Schwestern“ gedreht wird. Drehstart war im August 2018.

Seit Herbst 2018 ist sie mit ihrer *Willkommensabschiedsrevue* „Auf Wiedersehen! Hallo!“ auf Tour. Bis dahin trat sie in Formaten wie „Mord mit Ansage“ (Sat1), „Genial daneben“ (Sat1), „Quizduell“ (ARD), „Guckst du - Kayas große Kinoshow“ (RTL), „Hund vs. Katze – Rütter gegen Boes“ (RTL), „Hund vs. Katze“ (RTL), „Grill den Profi“ (VOX), „Nachsitzen“ (RTL) auf.

Im Oktober 2018 bekam „Beste Schwestern“ den begehrten Deutschen Comedypreis für die Beste Sitcom verliehen.

Zu Beginn des Jahres 2019 startete die 2. Staffel „Beste Schwestern“ auf RTL, in der Mirja weiterhin die große Schwester in einer turbulenten Schwesternbeziehung spielte. Zudem stand sie zusammen mit Carolin Kebekus und Olaf Bürger für die Karnevalshow „Deine Sitzung“ unter dem Motto „God save the Mett“ im WDR vor der Kamera und moderierte zusammen mit Marc Metzger „Karnevalissimo – Das Gipfeltreffen des Humors“ im ZDF.

Seit Februar 2019 ist sie auf VOX als neues festes Jury-Mitglied, neben Christian Rach und Reiner Calmund, in den neuen Folgen der Koch-Competition „Grill den Henssler“ sonntagabends zu sehen. Nach Ausstrahlung des Sommer-Specials dieser erfolgreichen Kochshow im August 2019 geht es für Mirja im Herbst 2019 weiter mit dem Dreh der 10. und 11. Staffel „Grill den Henssler“.



In das Jahr 2020 startete Mirja Boes wieder mit der alternativen Karnevalsrevue „Deine Sitzung“. Diese Mal mit Carolin Kebekus und ebesa der Meister unter dem Motto „Alaaf Aleikum“, wie immer mitreißend und mit viel Livemusik.

Mit „Grill den Hensler“ (VOX) ging es für sie als Jurorin unter Corona-Bedingungen weiter in die 12. und 13. Staffel. Dabei überraschte sie alle anderen Mitwirkenden und ihr Publikum immer wieder mit neuen ungewöhnlichen Frisuren, die Anlass zu einigen Presseartikeln gaben.

Als Kandidatin in der Show von Wolfgang Trepper „Früher war alles besser“ (NDR) spielte und sang sie gegen ihren Mitstreiter Michael Kessler.

Im Sommer 2020 ging Mirja in mehrere Talkshows und Sendungen und stellte dabei ihre neue Livemusik-CD zum ihrem Tour-Programm „Auf Wiedersehen! Hallo!“ vor. Als gern gesehener Gast in Sendungen wie „NDR Talkshow“, „Volle Kanne“, „mdr – Hier ab 4“ und „rbb-Liveshow“ sang sie u.A. live während der Shows mit musikalischer Begleitung ihres Gitarristen Simon Manthey.

Zum Jahresabschluss 2020 kann man Mirja Boes & die Honkey Donkeys mit Ihrem Song „Die Maske hat Dich schön gemacht“ in der ARD Silvestershow mit Jörg Pilawa sehen und hören. Ein schöner Abschluss in einem doch sehr ungewöhnlichen Jahr 2020.